



INITIATIVE ZUR **NUTZUNG VON LEERSTÄNDEN**
ALS **HANDLUNGSRÄUME FÜR KULTUR UND WISSEN**

Das Personalhaus liegt in Salzburg-Aighof an der Rudolph-Biebl-Straße 2 direkt neben der Chirurgie West des Landeskrankenhauses. Das bis voriges Jahr leerstehende Gebäude hat sich in den letzten Monaten in einen Ort von produktiver Vielfalt verwandelt. Seit Juni 2021 können Kunsttätige und Kreative vieler Sparten die Räume als Studios und Produktionsstätten nutzen. Derzeit arbeiten über 30 Künstler_innen und Kreative in dem Haus. Voraussichtlich kann das Gebäude bis Ende 2024 genutzt werden.

Das Personalhaus ist das bisher räumlich und zeitlich umfangreichste Projekt der SUPER Initiative. Die SUPER Initiative hat sich die kulturelle Nutzung von Leerständen in Salzburg zum Ziel gesetzt. Der Verein setzt sich ein für einen ressourcenschonenden Umgang mit Räumen - zum Vorteil aller Beteiligten! Die Ausstellung gibt einen Einblick in die lebendige Szene vor Ort und ihre Unterstützung durch kulturelle Leerstandsbewirtschaftung.

Elisabeth Berger arbeitet seit 2012 kontinuierlich in der Grafischen Werkstatt im Traklhaus. In unterschiedlichen manuellen Drucktechniken bearbeitet sie seriell und konsequent die Fragestellung nach Gendernormen. An der Schnittstelle zwischen analogen und digitalen Verfahrensweisen beschreibt die Künstlerin über das Experiment, die Überlagerung und die Collage eine lustvolle und humorvolle Reise von Agitation und Reflexion.

Daria Biryukova ist eine Design-Alchemistin mit einer Faszination für das Experimentieren mit Abfall und Sekundärrohstoffen. Sie sucht nach intelligenten, nachhaltigen und schönen Lösungen für den Alltag. Nach dem Abschluss an der Angewandte Kunst in Wien (Industriedesign), hat sie das „Studio Mixtura“ in Eindhoven (Niederlande) gegründet. Im Jahr 2022 ist das Studio nach Salzburg umgezogen. Mit Hilfe eingehender Untersuchungen von Materialien und Recyclingprozessen versucht Daria Biryukova, die Umweltverschmutzung zu reduzieren und auch die Abfallerzeugung bei der Herstellung von Produkten zu begrenzen.

Angela Bovo ist gelernte Theatermalerin und arbeitet freischaffend mit künstlerischen Arbeiten im eigenen Atelier. Sie schätzt es sehr, einen Raum nutzen zu dürfen, in dem sie den Platz und die Möglichkeit hat, ihre Ideen und Gedanken in Bildern umzusetzen.

Sara Delic lebt und arbeitet in Salzburg. Ausbildung in Betriebswirtschaft und Marketing. Nach knapp 7 Jahren bei einer Bank arbeitet sie im kreativen und vielseitigen Social Media Bereich. Außerdem kann man seit März 2022 Acrylmalkurse an der VHS Salzburg bei ihr belegen (für Kinder und Erwachsene). Nebenberuflich widmet sie vor allem der abstrakten Kunst ihre Zeit und Passion. Sanfte, weiche Töne, welche jeden Raum abrunden, stehen für sie im Vordergrund.

Astrid "Esbeka" Eder ist Malerin und Kostümbildnerin aus Salzburg. Sie hat, unter anderem, Bühnen - und Kostümgestaltung am Mozarteum studiert. Ihre Arbeitsweise umfasst verschiedene Techniken, in der Malerei vorwiegend Mixed Media. Im Fokus liegt die Erschaffung von so vielen außergewöhnlichen Kreaturen, wie möglich.

Mitzi Gugg, in Salzburg geboren, studierte an der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt sowie an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Sie lebt in Salzburg und Wien und arbeitet in ihrer künstlerischen Praxis mit Fotografie und medienübergreifend.

Peter Haas, von 1966 bis 2021 Schüler und Lehrer in Salzburg. Bildhauerei bei Ruedi Arnold am Mozarteum. Als Künstler in wechselnden Medien situationsbezogen tätig. Amateur in Kritik, Theorie und Improvisation.

Renate Hausenblas lebt und arbeitet in Salzburg. Ausbildung an der Sommerakademie in vielerlei unterschiedlichen Kursen. Papier, Draht, Textil und Video (Foto) sind ihre geliebte Materialien, die in vielfältige Installationen enden. Sie setzt sich mit der Gesellschaft, Frauenbildern und Empowerment sowie der Suche nach Paradiesen konzeptionell und visuell auseinander.

Isabella Heigl beschäftigt sich mit satirischer Performance und großformatiger Malerei. Sie studierte bis vor kurzem am Mozarteum Salzburg.

Maria Juen lebt und arbeitet in Salzburg. Ausbildung in der Malereiklasse am Mozarteum. Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit dem Spannungsverhältnis von Farbe, Form, Fläche und Raum und arbeitet vorwiegend mit Öl auf Leinwand. Bei den plastischen Arbeiten steht das Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Oberflächen im Vordergrund. Oft gibt es eine Verbindung mit den Malereien.

Benjamin Lageder lebt und arbeitet in Salzburg. Autodidakt tätig als Theatermusiker, Elektro- und Popmusiker, kreiert auch gerne Klanginstallationen und fühlt sich im improvisierten experimentellen Bereich gut aufgehoben. In seinen Arbeiten blickt er kritisch auf soziokulturelle Entwicklungen und versucht diese in Ton und Text zu fassen.

Der **Salzburger Ungarische Verein** ist eine Anlaufstelle für Kreative mit ungarischen Wurzeln in Salzburg. Sein Ziel ist es, einen Dialog zwischen Künstler_innen zu schaffen und das Publikum mit moderner ungarischer Kunst bekannt zu machen. Zu sehen sind Werke von **Ervin Kanyó, Dénes Mikóczy, Géza Ricz, Alice Torella Szegedi** und **Annamária Zolárek-Horvák**.

Nadine Weixler lebt und arbeitet in Salzburg. Sie hat an der Muthesius Kunsthochschule Kiel (D) Fotografie studiert. Sie arbeitet mit dem Medium Fotografie. Gegenstand ihrer künstlerischen Arbeit ist die Erforschung des sie umgebenden Alltags.

Birgit Sattlecker lebt und arbeitet in Salzburg. Beschäftigung mit performativen experimentellen Darstellungsformen seit den 1980er-Jahren. Seit 1999 Kollektiv- und Vorstandsmitglied im Fotohof Salzburg. In ihren Arbeiten verfolgt sie seit 2019 Projekte in Form von dokumentarischer und künstlerischer Fotografie mit den Themen Landschaft, Porträt, sowie selbstreflexiven und konzeptuellen Ansätzen.